

### Thomas Rieger mit Südwestmetall-Preis 2017 ausgezeichnet

Südwestmetall-Geschäftsführer Jörn P. Makko würdigt die Arbeit „Das Werk zeichnet sich durch vielfältige Innovationen aus und ist von hohem praktischen Nutzen für die Industrie“. Betreut wurde die Masterarbeit von Prof. Dr. Gerhard Schneider und Dr. Timo Bernthaler. Im Moment sind kommerziell keine geeigneten Wolframcarbid-Kobalt (kurz: WC-Co)-Pulversorten für die additive Fertigung erwerbbar. Rieger konnte die konventionelle WC-Co-Pulversynthese im Labormaßstab abbilden und Granulate in ihrer chemischen Zusammensetzung anpassen. Des Weiteren zeigte er, dass WC-Partikel mittels außenstromloser chemischer Kobalt-Abscheidung ummantelt werden können. Seine Ergebnisse ermöglichen die signifikante Verbesserung der Werkstoffeigenschaften additiv gefertigter WC-Co-Bauteile. Seine Masterarbeit ist im laufenden BMB-F-Forschungsprojekt FHprofUnt-AddHard eingebettet, welchem die Industriepartner Carl Zeiss Industrielle Messtechnik GmbH, H.C. Starck Tungsten GmbH, MAPAL Fabrik für Präzisionswerkzeuge Dr. Kress KG und TRUMPF Laser- und Systemtechnik GmbH angehören. Der Preis wurde Herrn Rieger offiziell bei der Absolventenfeier der Hochschule Aalen am 18.11.2017 übergeben. Am IMFAA ist man auch sehr froh, dass er nun mit dem Südwestmetall-Preis im Rücken die Entscheidung zu einer fortführenden Promotionsarbeit auf diesem Gebiet getroffen hat und dem Institut und der Hochschule Aalen noch weiter erhalten bleibt.